



Landesgruppe Rheinland

LG Rheinland • Christian Vonderreck (Vorsitzender) • Wildenbruchstraße 23 • 40545 Düsseldorf

Düsseldorf, den 22. Februar 2022

Sehr geehrte Frau Ministerin,

am 13. Februar haben Sie einen Gesetzentwurf zum neuen Denkmalschutzgesetz in den Landtag eingebracht, der für viele Denkmalfreunde nicht befriedigend ist. Ihr Gesetzentwurf wertet die Entscheidungskompetenz der Landesdenkmalämter deutlich ab. Ohne diese würde die ohnehin schon stark dezimierte Denkmallandschaft in NRW aus touristischer Sicht weiter an Bedeutung verlieren. Ohne eine qualifizierte Landesdenkmalpflege, deren fachliche Meinung die unteren Denkmalbehörden berücksichtigt, hätten viele der historischen Zentren zahlreicher kleiner Städte, die vom Tourismus leben, ihre touristische Qualität verloren. Denkmäler schaffen eine besondere Aufenthaltsqualität in den Innenstädten und wirken der aus dem Online-Handel resultierenden zunehmenden Verödung der Innenstädte entgegen. In Europa sind wir uns unserer Geschichte zutiefst bewusst und möchten dieser Geschichte auch authentisch begegnen. Als private Denkmalschutzorganisation ist uns dies besonders wichtig. Das zeichnet viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Bundesland aus. Deshalb reisen wir auch nach Venedig und nicht nach Macau, um uns Venedig anzusehen. Und dies, obwohl uns einige chinesische Besucher auf unserer Marksburg sagen, dass Macau nicht so marode und viel besser als Venedig erhalten ist. Deshalb schätzen wir auch Holzfenster und nicht Kunststofffenster. Die jährlichen 100.000 Besucher auf der Marksburg zeigen, dass sich die Vermittlung eines authentischen Geschichtsbildes auch lohnt.

Genau um diese Authentizität geht es den Landesdenkmalämtern mit ihrem diversifizierten Fachwissen. Ihre Mitarbeiter verfügen über ein exzellentes persönliches Fachwissen, was alte Materialien und alte Handwerkstechniken betrifft. Sie sorgen dafür, dass das traditionelle Handwerk nicht ausstirbt. Ihre Expertise ist auch ein Garant für finanzielle Zuschüsse privater Stiftungen. In den meisten Fällen sind die Landesdenkmalämter Freund und nicht Feind der Denkmalbesitzer. In den dem einen oder anderen Fall sollten Anträge schneller bearbeitet und lösungsorientierter gedacht werden. Deshalb bringen wir Landeskonservatoren und Denkmaleigentümer zusammen. Der regelmäßige Dialog bringt schon sehr viel.

Liebe Frau Scharrenbach, bislang haben wir so hervorragend zusammengearbeitet. Sie haben, was die finanzielle Förderung der Denkmäler betrifft, weit mehr geleistet als Ihre Vorgänger. Sie waren für uns immer ansprechbar. Sie haben den direkten Dialog zu den Denkmaleigentümern gesucht und haben sich nicht nur ihre Sorgen angehört, sondern sich auch darum gekümmert.

Bitte lassen Sie uns eine starke Denkmalpflege erhalten, dann würden wir bei dem Landesdenkmalamt einen Antrag stellen, auch Sie für Ihre Verdienste um den Denkmalschutz unter Denkmalschutz zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Vonderreck  
Vorsitzender

Detmar Westhoff  
Stellvertretender Vorsitzender